
Von: Meyer, Kenneth

Gesendet: Mittwoch, 11. Juni 2014 11:30

An: Saxe, Bernd

Betreff: Senatssitzung, hier VO/2014/01661 - Schulstandort Groß Steinrade

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bei durchsicht der heutigen Senatsvorlagen haben wir zur o. g. Vorlage erhebliche Bedenken hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit im Verhältnis zu einem Neubau oder anderen Lösungen.

Laut Vorlage sollen für die Kostengruppen 300 und 400 (nur diese können wir zu einem ersten groben Vergleich heranziehen) rund 0,98 Mio. Euro für die Sanierungsmaßnahme aufgewendet werden. Der Vorlage ist nur zu entnehmen, dass die Sanierung zur Wiederherstellung von 2 Klassenräumen, 1 Gruppenraum, 1 Geschäftszimmer, 1 Lehrerzimmer, 1 Lehrmittelraum, und 1 Sanitärbereich aufgewendet wird. Eine Bruttogeschossflächenangabe hierzu fehlt leider in der Vorlage. Da die Containerersatzlösung für eine annähernd gleiche Nutzfläche mit rund 255qm angegeben ist, nehmen wir diese als Vergleichsgrundlage. Dies bedeutet, dass für die Sanierung, bezogen auf die BGF für die Schulräume allein für die Kostengruppen 300 und 400 pro qm theoretisch rund 3.840 € Kosten entstehen. Zum Vergleich beziehen wir uns auf die BKI Baukosten für Gebäude 2012. Hiernach sind für einen Neubau (allgemeinbildende Schulen) für die Kostengruppen 300 und 400 durchschnittlich 1.450 € pro qm BGF anzusetzen. Da das Schulgebäude nach unseren Unterlagen ca. 350 qm Grundfläche haben dürfte und insgesamt für schulisch Zwecke zur Nutzung zur Verfügung stehen wird, ergibt sich immer noch ein Aufwand von rund 2.800 € pro qm BGF.

Eine Sanierung des Gebäudes, ausschließlich zum Nutzungszweck des o. g. schulischen Bedarfes, schließt sich aus unserer Sicht aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten daher aus.

Mit freundlichen Grüßen

Kenneth Meyer

Hansestadt Lübeck

1.140 - Rechnungsprüfungsamt

Meesenring 8

23566 Lübeck

Tel: ++49 451 122 71 00

Fax persönlich: ++49 451 122 951 71 00

eMail funktional: rechnungspruefungsamt@luebeck.de

eMail persönlich: kenneth.meyer@luebeck.de